

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1912

337 (8.12.1912) 2. Blatt

Reichstag.

Berlin, 6. Dezember.

Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung standen zunächst kurze Anfragen, die sich u. a. auf die Verunreinigung der Wasserläufe, die Regelung der medienburgischen Verfassung und eine Statistik für Zwecke der Arbeiterversicherung...

Berlin, 6. Dez. Die Abgeordneten Schiffer und van Calker haben im Reichstage folgende kurze Anfrage eingebracht: Gedankt der Herr Reichszentralrat noch vor der allgemeinen Reform des Strafrechts gesetzgeberische Maßnahmen herbeizuführen...

Zusland.

Wien, 5. Dez. Im Justizauschuss legte ein Vertreter der Regierung dar, daß die Regierung bereit sei, in das Kriegskriegsgesetz den Passus einzusetzen, daß Kriegskriegsgesetz nur für die Dauer der kriegerischen Bedrohungen oder eines ausgebrochenen Krieges gefordert werden sollen...

Paris, 5. Dez. In einer an den Budgetausschuss gerichteten Mitteilung beantragt Finanzminister Aloy zur Deduktion der Ausgaben für die Durchführung des Abergesetzes und der Gehaltsberechtigung für die Postangestellten, die Zollbeamten und Lehrer im Betrage von 25 Millionen, unter anderem eine Erhöhung der Quittungssteuer und eine Erhöhung der Erbschaftsteuer...

Brüssel, 6. Dez. Der Kriegsminister unterbreitete heute dem Parlament das neue Militärgesetz. Danach wird das Jahreskontingent auf 230 000 Mann gebracht, das bedeutet im Prinzip die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht. Es wird ferner das Einjährig-Freiwillige-Institut nach deutschem System eingerichtet und es sollen etwa 2000 Mann jährlich freiwillig eingestellt werden...

stärke wird 330 000 Mann betragen. Die Dienstpflicht soll bis zum 33. Lebensjahre, also 13 Jahre dauern. Die Dienstzeit bleibt nach wie vor 18 Monate. Die Begründung des Gesetzes wird erst später dem Parlament zugehen.

London, 6. Dez. An Stelle des aus Gesundheitsrückgründen zurücktretenden Admirals Bridgeman ist Admiral Prinz Louis von Battenberg zum 1. Seeford der Admiralität ernannt worden. Der Nachfolger des Prinzen von Battenberg als 2. Seeford der Admiralität wird Viceadmiral Jellicoe.

London, 6. Dez. Die 'Westminster Gazette' schreibt zur kanadischen Flottenpolitik: Die einzig wahren Bündnisse für das britische Reich sind solche, mit seinen eigenen Völkern in den überseeischen Ländern. Auf dieser Basis wird das Reich nicht in den europäischen Militarismus hineingezogen, sondern sich nach dem eigenen Prinzip entwickeln. Man bringe die Staatsmänner unserer Dominion in vertrauliche Beziehungen zu den auswärtigen Angelegenheiten, sage ihnen alles und gebe ihnen die entsprechende Stimme und ihre Stimme wird für den Frieden und die Mäßigkeit sein.

London, 7. Dez. Der Kriegsminister hielt in Hoanor (Derbyshire) eine Rede, in der er die Hoffnung auf einen endgültigen Frieden auf dem Balkan ausdrückte, England gehe nicht auf Landwehr aus. Sein ganzes Interesse liege in der Erhaltung des Friedens. England sei zurzeit auf dem Meere sicherer als es seit vielen Jahren gewesen sei und die Armee sei in höherem Maße dienstbereit.

Washington, 7. Dez. Der Vorsitzende der Tarifkommission des Unterhauses erklärte, daß der Zolltarif in allen Positionen vom 1. April bis zum Juni revidiert werde. Die Enquete über den Zolltarif soll im Februar beginnen.

Washington, 6. Dez. Dem Kongress ging heute der Jahresbericht des Marine-Sekretärs Meyer zu, der die Schaffung eines 'Auschusses für nationale Verteidigung' in folgenden Ausführungen begründete: Der in Vorschlag gebrachte Ausschuss für nationale Verteidigung würde gebildet werden aus zwei Mitgliedern des Kabinetts, vier Senatoren, vier Mitgliedern des Repräsentantenhauses und je zwei Offizieren der Armee und der Flotte. In dem Bericht wird dann mit Bezug auf die Neubauten von Schiffen erklärt, daß die Vereinigten Staaten in wenigen Jahren, falls das gegenwärtige System von zwei Schladschiffen jährlich nicht geändert werde, von der zweiten auf die vierte Stelle in der Reihe der Nationen gesunken sein würden. Dann fährt der Bericht fort: 'Eine Gesamtzahl von 41 Schladschiffen mit einer entsprechenden Anzahl anderer Kriegsschiffe ist nach der Meinung des Marine-Sekretärs das Wenigste, was die Vereinigten Staaten in ihren Beziehungen zu den andern Weltmächten auf eine sichere Grundlage stellen wird. Diese Zahl müßte sobald als möglich erreicht werden, und dann müßte man die Flotte durch Erziehung veralteter Schiffe durch neue nach einem einheitlicheren, jährlichen Ersetzungsprogramm auf ihrer vollen Stärke erhalten. Die Mobilmachung der Flotte zeigte das Bedürfnis nach Schlachtkreuzern und kleineren Schiffen, wie Spähschiffen, Torpedobootzerstörern, Kanonenbooten, Unterseebooten, Kohlen- und Munitionsschiffen. Das Marine-Departement erklärt seine Übereinstimmung mit den Vorschlägen des General Board, daß der Kongress in der kommenden Session für eine Vermehrung der Flotte durch folgende Neubauten Sorge: 4 Schlachtschiffe, 2 Schlachtkreuzer, 16 Torpedobootzerstörer, ein Torpedobootzerstörer-Tender, 2 Transportschiffe, 1 Munitionsschiff, 6 Unterseeboote, 1 Unterseeboot-Tender, 1 Materialschiff, 2 Kanonenboote, 2 Hochgeschleppdampfer, 1 Tenderboot, ein Versuchsdock für Unterseeboote.'

Vom Büchertisch.

v. Aus dem Irrgarten der Geschichte. Vierundzwanzig historische Bilder von Emil Gebhart. Berechtigte Übertragung von Max Fannwitz. (Preis 3 M., gebunden 4 M. Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart.) Die Wirklichkeit, von genügend hoher Werte und mit kundigem Auges geschaut, ist oft wunderbar und romantischer als die der menschlichen Phantasie entspringenden Dichtungen. In Emil Gebharts Werk finden sich 24 solcher historischen Wirklichkeitsromane in packender Darstellung zu einem farbenprächtigen Mosaik vereinigt. Auf den Ergebnissen neuester Sonderforschung fußend, schildert Gebhart zum Teil Epochen, und da er in der Wahl der Stoffe eine Vorliebe für das Pathologische der Menschennatur und für das Schreckenerregende zeigt, so entrollt sich in seinen Skizzen eine Reihe ergreifender Bilder zum Teil von packender Tragik. Der Stoff ist so trefflich gewählt, daß der Leser spannenden Novellen zu folgen meint. Den Liebhabern einer anregenden Lektüre wird das Buch daher einen besonderen Genuß bereiten. Einige der Arbeiten, so z. B. die über Pietro Arctino, Heinrich IV. und Cäsars Tod, sind zurzeit in der 'Karlsruher Zeitung' erschienen.

Wilhelm Winger, Weimarsche Interieurs aus der Goethezeit. 16 Handzeichnungen. (Verlag Gustav Kiepenheuer, Weimar.) — Der den stimmungsvollen Wert jener durch die Klassiker geadelten Stätten, auch wenn er sie nie gesehen hat, genießen will, der muß zu diesen Zeichnungen greifen, die allein in einer feinen unaufdringlichen Art den Reiz des stillen, fremdenfeindlichen und trotzdem bedeutenden Milieus ahnen lassen. Wilhelm Winger wählte zur Wiebergabe der 'Heimat' der Klassik den geeigneten Künstler: Die Hand eines Künstlers, der mit seinem Bleistift dem unterm Staub verborgenen Leben jener geweihten Innenräume nachzuspüren verstand. Es sind keine skizzenhafte Entwürfe, sondern sorgsam durchgezeichnete Interieurs, doch so, als ob der Geist, der ehemals in ihnen wohnte, noch überall lebendig wäre. Sch.

Lebensbilder aus der Tierwelt. Naturgeschichte europäischer Säugetiere und Vögel. Herausgegeben von G. Meermann und K. Soffel. Dritter Band. Erste Folge: Säugetiere III. (708 S. mit 519 photographischen Aufnahmen und 18 Zeichnungen. H. Voigtländers Verlag in Leipzig. Angeb. 12 M.) — Der dritte Säugetierband der 'Lebensbilder aus der Tierwelt' liegt nunmehr vor; mit ihm ist das Werk mit 6 Bänden (3 Bände Säugetiere und 3 Bände Vögel) zum Abschluß gekommen. Wie dem Schlussbande der Vogelreihe ist auch diesem Bande ein systematisches Register angefügt, das gleichsam das Gerüst des ganzen Werkes bildet. Denn man kann nicht Biologie sein ohne den zuverlässigen Halt der Systematik, wie man das Leben der Tierwelt nicht verstehen kann ohne ihren Bau. Diese Folgerung ist den Mitarbeitern, die so feststehend in dem ganzen Werke und insbesondere auch in dem vorliegenden dritten Säugetierbande das Tier auf der Bühne seiner besonderen Welt uns handelnd und lebend geschildert haben, das feste einende Band gewesen und hat, wie die Systematik nun beweist, den Herausgeber sicher geleitet. Es gab in deutscher Sprache bisher kein Werk, das in dieser Knappheit einen so klaren Überblick über die Säugetierformen böte. Karl Soffel hat sich damit ein hohes und bleibendes Verdienst erworben. Aber auch auf die Texte dieses in seiner Art einzig dastehenden Werkes darf das deutsche Volk stolz sein, das so gern bereit ist, fremder Größe den verdienten Lorbeer zu reichen. Wie immer man die Vorzüge von Kiplings 'Dschungelbuch' und Thompsons 'Tiernovellen' betonen mag, so treten beide doch augenscheinlich sehr zurück hinter den führenden deutschen Tierbildern die sich an der Abfassung der Texte zu den 'Lebensbildern' beteiligten. Wen, Löns, Braeh, Ksch. von Kapherr, das Ehepaar Soffel und viele andere sind es, die ihre glänzenden Fähigkeiten in den Dienst des Werkes stellten. Welcher Schatz ist mit den natürlichen und lebensfrischen Darstellungen der Tierwelt unserem Volke, aber besonders unserer Jugend, gegeben, um deren Herzen ein wahrer Weltbeiwert der Tiere sich eröffnet, von denen jedes Liebling werden und das mischachtelie selbst verstanden sein will! Und darin beruht die Zukunft dieses Werkes, dessen Bilder, die photographierten wie die geschriebenen, ihren Urkundenwert noch bewahren werden, wenn mancher der hier vor uns lebenden Reste aus grauer Vorzeit verschollen sein oder nur noch als Schaustück in der Gefangenschaft ein Klavenbafeln fristen wird.

Deutsches Jahrbuch. Herausgegeben von Wilhelm Kobsche. Band IV. Ein harter Band, 184 Seiten in Ganzleinen gebunden 3 M. (Verlag von Jof. Scholz in Mainz.) — Es wird in diesem für Kinder jeder Altersstufe bestimmten stattlichen Werke nur Gediegenes geboten, unsere besten Schriftsteller und Künstler beteiligen sich daran. In buntem Wechsel bringt es Märchen, Geschichten, Lieder, Reime, farbige Bilder und Zeichnungen; Rätsel, Spiele und Aufgaben mancherlei Art geben dem Kinde Gelegenheit zu heiterer Beschäftigung.

Verzeichnis eleganter Neuheiten, praktischer und preiswerter Weihnachts-Geschenke der Firma

Gebrüder Ettlenger, Großh. Hoflieferanten

Theater-Hauben

Seidene und Chiffon-Echarpes

Spitzen-Echarpes gar. Qualität

Perltuniques, Ball- und Gesellschaftsroben

Abgepasste Voile- u. Stickereiroben

Spitzenblusen schwarz, ivoire und écu

Spitzen und Madeira-Taschen-Tücher

Gebrauchs-Taschen-Tücher

Damen-Handschuhe in allen Leder- und Stoffarten für Straße, Gesellschaft und Ball

Damen-Strümpfe in Seide, Wolle, Flor, Macco für Straße, Gesellschaft und Ball

The ever ready Pocket-Shawls

Jabots, Cols, Vestecker aus echten Spitzen und Imitationen

Unterröcke aus Tuch, Seide und Tricot, vorzügliche Paßformen

Sportjacken, Mützen, Sweaters

Damen- und Kinder-Gürtel

Strauß- und Maraboutfed. Cols u. Stolas

Fantasie- und Ledertaschen

Paillet- und Spitzenfächer

Aus dem Reich der Kunst.

Neue Kunstblätter von Trowitsch & Sohn. Rechtzeitig zum Feste bringt die Kunstanstalt Trowitsch & Sohn, Frankfurt a. O. einige ganz außerordentlich wertvolle Neuheiten auf den Kunstmarkt, die der besten Aufnahme gewiß sein dürfen. Man weiß längst, auf welcher Höhe die farbigen Faksimile-Wiedergaben des weitbekannten Verlages stehen, und mit welcher liebevoller, künstlerischer Sorgfalt Trowitsch & Sohn die Herstellung jedes einzelnen Blattes behandeln. Wenn sie uns jetzt Joseph Stieler's Hauptwerk, sein Goethebildnis, den Stolz der Neuen Pinakothek in München, in klassischer Vollendung darbieten, so bringen sie damit von neuem den Beweis für den hohen Stand der deutschen Reproduktionstechnik im allgemeinen und ihrer Anstalt im besonderen. Joseph Stieler's Schöpfung zeigt den Olympier in kaum wiedererreichter Vergeistigung und doch voll lebendig realistischer Kraft. Die Schattens des Alters haben sich auf dies majestätische Haupt gesenkt, aber sie dienen nur dazu, den Genius und sein inneres Licht um so heller herauszuheben. Die bezwingende, dabei ungemein charakteristische schlichte Schönheit des Originals wurde in der vorliegenden wirkungsvollen Wiedergabe völlig erreicht. In jedem deutschen Hause, das Goethe liebt, wird dies machtvolle Werk rasch seinen Platz finden. Die Schiller- und Goetheblätter kosten bei einer Bildgröße von 64x87 cm je 25 M. Es sei auch diesmal besonders darauf hingewiesen, daß diese Faksimile-Wiedergaben in unbedinglichen Farben ausgeführt sind.

v. Murillo. Des Meisters Gemälde in 27 Abbildungen. Herausgegeben von Dr. August R. Mayer. (In Leinen gebunden 42 M. Klaffter der Kunst in Gesamttausgaben.

Band 22, Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.) — Lange Zeit wurden Velasquez und Murillo nebeneinander genannt als die Diademe der spanischen Malerei, als zwei gleichgroße und bedeutende Künstler. Dann kam aber der Augenblick, da man das Einzigartige, unergleichlich Vorbildliche in Velasquez erkannte, und es kann nicht überraschen, daß infolge dieser Erkenntnis eine gewisse Unterschätzung Murillos eintrat. Allmählich hat sich nun das Urteil wieder ausgeglichen; man feiert Velasquez als einen der größten Meister der ganzen Kunstgeschichte, aber man möchte darum Murillo doch nicht missen. Der soeben erschienene neueste Band der „Klaffter der Kunst“ ist Murillo gewidmet, und er wird, das darf man mit Bestimmtheit voraussetzen, ein gutes Teil dazu beitragen, die Popularität des spanischen Malers noch zu mehren und das gerechte Urteil über seine Stellung und seine Leistung zu festigen. Für den Kunstfreund ist es ein reiner Genuss, in den schönen, fast durchweg ganzseitig ausgeführten Reproduktionen des Lebenswert an sich vorbeizugehen zu lassen, in dem religiöse Stoffe, aufs schönste veranschaulicht oder in ergreifender Steigerung des Gefühls gestaltet, einen Hauptteil ausmachen, zu denen dann die großenteils weltbekanntesten weltlichen Genrebilder, aber auch stillebenartige und meisterhafte Porträts, anmutige und anregende Abwechslung schaffend, hinzutreten. Der Kunstkenner und -forscher wird die vorzügliche, mit besonnener Ruhe abzuwägende Einleitung von August R. Mayer, unter den jüngeren Gelehrten eine Autorität auf dem Gebiete der spanischen Kunstgeschichte, der die Forschungsergebnisse klar zusammengestellt und manche neue Perspektive eröffnet hat, nicht minder willkommen heißen, wie den in der Anordnung der Reproduktionen gemachten Versuch, die Werte Murillos in chronologischer Reihenfolge vorzuführen.

v. Giovanni Segantini's Briefe und Schriften (Vollstausgabe), herausgegeben von Bianca Jechter-Segantini; Deutsch von Prof. Dr. Georg Biermann. (Mit 8 Tafeln geb. 8 M., Verlag Klinkhardt & Biermann, Leipzig.) — Es ist mit großer Freude zu begrüßen, daß diese schönen Dokumente zum Verständnis des Künstlers und Menschen Segantini, die erst in einer teuren Ausgabe erschienen waren, jetzt als Volksbuch zu wirklich billigen Preisen ausgegeben werden, umso mehr, als sie gegenüber den beiden ersten Auflagen durch Streichung einiger unbedeutender nicht interessierender Nebensächlichkeiten an künstlerischer Geschlossenheit und Wirkung erheblich gewonnen haben.

„Kunst und Leben.“ 5. Jahrgang 1913. Mit Titelbild von Max Klinger. Ein Kalender mit 53 Originalzeichnungen und Originalholzschnitten deutscher Künstler und Versen und Sprüchen deutscher Dichter und Denker. (Verlag von Fritz Geyher, Berlin-Neudamm, Preis 3 M.) — Annähernd hundert bekannte Künstler und Dichter kommen auf den Blättern dieses in der Form eines vornehmen Abreißkalenders erscheinenden Sammelwerkes zeitgenössischer deutscher Kunst zu Worte; sie alle sind durch hier zum ersten Mal veröffentlichte Zeichnungen und zum Teil erst für „Kunst und Leben“ niedergeschriebene Verse und Sprüche ihrer Eigenart gemäß vertreten und haben uns ein Jahr hindurch viel Schönes zu sagen.

Ehemanns Kunst-Kalender, der sich in kunstliebenden Kreisen freundschaftliche Sympathien erworben hat, erschien soeben für 1913 im elften Jahrgang (Ehemann, Stuttgart, 2. Mark). Neben den bewährten alten Meistern bringt der Kalender neuerdings in stärkerem Maß Reproduktionen lebender Künstler. Die erläuternden Texte sind sorgfältig geschrieben, die ganze Ausstattung durchaus lobenswert.

Besonders beliebte, praktische
Weihnachts-Geschenke
sind
Pelz-Teppiche u. Vorlagen

Wir haben darin ein vollständiges separates Verkaufsmagazin, welches in übersichtlicher Weise eine ganz „unerreicht enorme Auswahl“ enthält. Es kommen nur ausgesucht beste, vollwertige Exemplare zum Verkauf. Trotzdem, infolge der Groß-Abschlüsse „denkbar billigste Preise“.

Echt englisch } Angora- } Pelz-
Chinesisch } Vorlagen } Vorlagen
Norwegisch } Chines. Ziegen- }
Fantasie- }
und Tierform- }

Spezielle Schreibtisch-Pelz-Vorlagen mit und ohne Fußtasche

Echte Eisbären, braune Bären, Griblibären, Tiger, Leoparden, Panther, Wölfe etc.	Jagdmuffen Pelz- Fußtaschen Fahr- u. Liege- Fußsäcke	Chinesische Ziegen-Felle weiß — grau — schwarz und alle Tier-Farben Jede Größe Nachgenäht und gut gefüllt
--	--	---

Chaiselongues-
Pelz-Decken

Ruto-
Pelz-Decken

Kinderwagen-
Pelz-Decken

Wagen- und Schlitten-
Pelz-Decken

Beachten Sie die interessante, große
Spezial-Ausstellung Fenster V D.769

Groß-Kürschnerei
Wilh. Zeumer
Karlsruhe — Kaiserstraße 125/127.

Spielplan des D.771
Residenz-Theaters
Waldstr. 30 Waldstr. 30

von Samstag, den 7. bis inkl. Dienstag, den 10. Dez. 1912,
ununterbrochen von nachmittags 6 bis abends 11 Uhr

1. **Cosette**
(1821)
3. Epoche 5. u. 6. Akt
aus dem großen Drama
nach d. berühmten Werke
von Viktor Hugo in vier
Serien und neun Akten.
Gespielt von den bekannt.
Pariser Schauspielern.
Menschen u. Menschen
„Les Miserables“
(Die Elenden)

2. **Pathé Journal**
Aktuell.
Die letzten Weltereignisse.

3. **Ein billiges Getränk.**

4. **Training im Sport-
Klub „Teutonia“**
in Baumschulenw. b. Berlin

5. **Pocahontas**
die Tochter des Urwalds.

6. **Luci ist eigensinnig.**
Gespielt v. Frln. Mistinguett
Humoreske v. Daniel Riche.
Eine schneid. Wassernixe

„Chasalla“
Stiefel und Schuhe

werden auf der Straße, im
Salon und beim Sport von
Tausenden getragen, da
sie infolge ihrer Eleganz
und vorzüglichen Paßform
vermöge des „Chasalla“
Meßapparates D. R. P. jedem
Kenner einer gediegenen
Schuhbekleidung sofort in
die Augen fallen.
In allen Ausführungen vor-
rätig in der alleinigen
Niederlage. D.714

H. Freyheit
Kaiserstraße 117

Nur 15
Pfennig in Briefmarken kostet
Dr. Stelzners Lehrbuch der
interessanten und leicht er-
lernbaren verbesserten Welt-
sprache Esperanto beim Es-
peranto-Verband, Leipzig,
Kreuzstraße 2. D.543

Echtes Schwarzwälder
Kirchwasser
zu verkaufen. Muster m. Preis-
angabe gratis und franco
Andreas Neumaier, Streitberg
Amt Ettenheim. D.737

Vorzüglich erhaltenes, wenig ge-
spieltes
Pianino
zu verkaufen bei D.580
L. Schweisgut
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.

Kgr. Sachs.
**Technikum
Mittweida**
Direktor: Professor Holz.
Höhere technische Lehranstalt
für Elektro- u. Maschinentechnik.
Sonderabteilungen für Ingenieure,
Techniker u. Werkmeister,
Elektro- u. Masch.-Laboratorien.
Lehrfabrik-Werkstätten
86. Schulj.: 9610 Besucher.
Programm etc. kostenlos
v. Sekretariat.

Darlehen
werden an Beamte öffentlicher
Behörden unter günstigen Be-
dingungen ohne Vorauszah-
lung irgend welcher Spesen
gewährt. Off. unter genauen
Angaben unter **D. 506** an
die Expedition dieses Blattes.

Photograph. Apparate
jeder Art und in allen Preislagen
von Mark **5.50** an.
Alles Zubehör. Vergrößerungs- u. Lichtbilderapparate
Anleitung gratis Dunkelkammern zur Verfügung

Alb. Glock & Cie.,
Gegründet 1861 Kaiserstraße 89 Telephon 51
Erstes und ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands. D.697
Verkaufslokal an Sonntagen vor Weihnachten geöffnet.

Odeon Odeon
Sprechapparate  Platten

die hervorragendsten u. bevorzugtesten **kauft man im Odeon-**
Haus, auch auf bequeme Teilzahlungen. Verlangen Sie Katalog u.
Spezial-Offerte. D.746

Johs. Schlaile,
KARLSRUHE i. B.
Kaiserstr. 187 Telephon 339.

**Sie sparen
viel Geld, Ärger u. Verdruß,**

**wenn Sie immer nur
gute Waren kaufen**

Tatsache ist,

daß anscheinend billig gekaufte Waren
am teuersten sind, ferner, daß gute Waren
am billigsten sind, selbst wenn sie noch
so viel gekostet haben

weil sie am längsten ihr ursprüngliches Aussehen u. ihren Wert bewahren.

Beachten Sie daher bei allen
Anschaffungen folgende Grundsätze:

Man kaufe nur gute Waren
und prüfe die Waren, welche man kauft

D.770

**Man lege den Preis an, der
ihrer Güte entspricht**

**Man kaufe
nur in Spezial-Geschäften**
dann hat man
praktisch und sparsam gekauft.

**Vereinigung der Detailisten
in Karlsruhe (e. V.)**

Bürgerliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit

§. 672.2.1 Mannheim. Rechtsanwalt Georg Müller hier, klagt gegen den Georg Dietrich, früher hier, Mittelstraße 75, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, wegen einer Schuld aus anwaltsschafil. Vertretung mit dem Antrage auf löstentfällige und vollstr. Verurteilung zur Zahlung von 36 M. nebst 4 % Zinsen seit Klageaufstellung. Der Beklagte wird zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groh. Amtsgericht Mannheim, Abteilung III, auf Mittwoch den 19. Febr. 1913, vormittags 9 Uhr, in Saal C, 2. Stod, Zimmer 113, geladen. Mannheim, 5. Dez. 1912. Der Gerichtsschreiber Groh. Amtsgerichts III.

§. 633.2.1 Sadingen. Die Christian Reihle Witwe, Anna geb. Matt in Waldshut, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Rüb in Waldshut, klagt gegen den Zimmermann Josef Albieh, früher in Bieladingen, unter der Behauptung, daß der Beklagte der Klägerin aus Fehrlung, einschließlich der Kosten für den Vollzug eines Arrestes, den Betrag von 49 Mark 20 Pf. schulde, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten unter Kostenfolge zur Zahlung von 49.20 Mark. Der H. Vertreter hat beantragt, seine Kosten auf 8.50 M. festzusetzen. Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Groh. Amtsgericht in Sadingen, Abteilung I, auf Freitag den 17. Jan. 1913, nachmittags 4 1/2 Uhr, Zimmer Nr. 21, geladen. Sadingen, 29. Nov. 1912. Gerichtsschreiber des Groh. Amtsgerichts.

§. 669. Bonndorf. Über den Nachlaß des Steinbauers Konrad Busler in Bonndorf wurde heute am 4. Dezember 1912, vormittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Nachlaß überschuldet ist. Der Amtsschreiber Wandel in Bonndorf ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 24. Dezember 1912 bei dem diesseitigen Gerichte anzumelden. Es wurde Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Verbeibaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Donnerstag, 2. Jan. 1913, nachmittags 2 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder z. Konkursmasse etwas schulden sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindeführer zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 24. Dezember 1912 Anzeige zu machen. Bonndorf, 4. Dez. 1912. Der Gerichtsschreiber Groh. Amtsgerichts.

§. 667. Forzheim. Über den Nachlaß des am 11. Oktober 1912 hier verstorbenen Schuhmachereisters Wilhelm Blum wurde auf Antrag der Erben heute vormittags 11 Uhr die Nachlaßverwaltung angeordnet u. Karl Stumm, alt, Privatier hier, im Tal Nr. 5, zum Nachlaßverwalter ernannt. Forzheim, 5. Dez. 1912. Groh. Notariat I.

b. Freiwillige Gerichtsbarkeit. §. 635.2.1 Lahe. Adolf Müller, Friseur in Friesenheim, hat beantragt, den verschollenen Fabrikarbeiter Michael Pabst, geboren am 22. Juli 1831 zu Heiligenzell, zuletzt wohnhaft alda, für tot zu erklären.

Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Dienstag den 1. Juli 1913, vormittags 10 Uhr, vor dem Groh. Amtsgericht zu Lahe anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. In alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen. Lahe, 28. Nov. 1912. Der Gerichtsschreiber Groh. Amtsgerichts.

**Der stiedene
Behanntmachung.
Polizeidienerstelle.**
In dieser Stadt ist die Stelle eines Polizeidiener mit einem Anfangsgehalt von 900 Mark und einem Endgehalt von 1300 Mark nach dem städtischen Gehaltstarif in Erledigung gekommen. Die Gehaltszulagen erfolgen alle zwei Jahre mit je 50 Mark. Neben freier Dienstkleidung besteht ein Gebührenbezug von etwa 180 Mark. Die Stelle ist zunächst zur Befehung für Militäranwärter vorbehalten. D.772 Bewerbungen sind unter Vorlage von Dienstzeugnissen und Angabe des Lebenslaufes binnen 14 Tagen bei unterzeichnetem Stelle einzureichen. Zell i. B., 5. Dez. 1912. Das Bürgermeisteramt: C. Walz, Erzieher.

Groh. Forstamt Kirchzarten. Stammholzsubmiffion: 3300 Nadel- (meist Fichten) Stämme I.-V. Kl., 1100 Abschnitte I.-III. Kl. mit 4200 Festmetern in 30 Losen. Angebote bis Freitag den 20. d. M., abends 7 1/2 Uhr, an das Forstamt, welches Losverzeichnis abgibt. §. 683

Betonarbeiten für die Herstellung von Betonplatten mit Eiseneinlagen im Maschinenhaus des Mannheimer Versuchsbauhofes nach der Finanzministerialverordnung v. 3. Januar 1907 zu vergeben. Los I. Beton mit Eiseneinlagen 77 cbm. Glatzstrich 260 qm. Los II. Pflasterung 173 qm. Zeichnungen, Bedingnisheft, die nicht nach auswärts abgegeben werden, bei uns, Tunnelstraße 5, Zimmer 6, zur Einsicht. Angebotsvorbrude ebenda. Angebote verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift „Betongrundplatten“, bis zum 12. Dezember 1912, nachm. 5 Uhr, an uns. Zuschlagsfrist drei Wochen. §. 614.2 j Mannheim, 2. Dez. 1912. Groh. Bahnbauinspektion.

Badischer Sinnen-Gütertarif.
Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1913 wird die Station Karlsruhe-Gafen für die Abfertigung von Frachttüden des Wasserumschlagsverkehrs und den Verkehr derjenigen Personen und Firmen eröffnet, welche am Gafen Lagerplätze oder Anlagen besitzen, oder deren Anlagen mit dem Gafen durch Anschlußgleise verbunden sind. Ferner wird vom gleichen Zeitpunkt an die Station Würzburg in den Aufnahmetarif 10b einbezogen. Näheres ist aus unserem Tarifanzeiger zu ersehen. §. 674 Karlsruhe, 6. Dez. 1912. Groh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen.

Oesterreichischer-Ungarischer-Schweizerischer Güterverkehr.
Mit Wirkung vom 20. Dezember 1912 werden für bestimmtes Schmittholz in ganzen Ladungen direkte Frachtsätze von Mitterweihenbach nach Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz eingeführt. Näheres enthält unser nächster Tarifanzeiger. Karlsruhe, 6. Dez. 1912. Groh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen.

Koffer-Fabrik **EDUARD MÜLLER**, Spezialhaus für Reise u. Sport



Waldstrasse 45 Grossh. Hoflieferant Telephon 2165
 nächst der Kaiserstrasse Haltestelle der Straßenbahn

empfiehlt als

praktische Weihnachtsgeschenke

Reisekoffer, Reisetaschen jeder Art und Preislage, feine Wiener und Offenbacher Lederwaren (Portemonnaie, Couvert-, Briefaschen, Zigarren-Etuis, Reise-Necessaires, Reiserollen), Schulranzen, Schulmappen, Bücherträger, Akten-Mappen, Schreib-Mappen, Hosenträger, Jagd-, Touristen- und Sport-Artikel, Rucksäcke, Jagdtaschen, Gamaschen, Jagdstöcke, Hundehalsbänder, Hundeleinen, Maulkörbe, Peitschen, Hundedecken, Fußbälle, Fußballstiefel etc. etc.

Vollständige Ausrüstung für den Winter-Sport.

Reparaturen sofort.

Norwegische, Schwedische, Schweizer u. deutsche

Marke „Schwarzwald“ Länge 2.- 2.10 2.20 2.30 m
 mit bester Hutfeldbindung. Mk. 17.- 18.- 19.- 20.-
 Größtes Lager am Platze.

Schnee - Schuhe.

MITGLIED DES RABATT-SPAR-VEREINS.



Preislisten

Luise Schumacher

Waldstraße 53 Karlsruhe Teleph. 2136

Reichhaltiges Lager
 in sehr gediegenen

Juwelen, Gold- u. Silberwaren

Bei Barzahlung 5% Rabatt.

D.632

Größtes Lager
 in versilberten Waren
 der Württb. Metallwaren-
 Fabrik Geislingen-St.

Bei Barzahlung 3% Rabatt.

Kataloge für hier und auswärts gratis.

Großer Weihnachts-Verkauf

D.745

Sonder-Angebote in allen Abteilungen.
 Vorteilhafte Gelegenheitskäufe in

Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung
 Spiegel & Wels

PELZ-

Kragen
 Krawatten
 Schals
 Muffen
 Hüte
 Mützen etc. etc.

reichste Auswahl

Neuheiten in der Pelzmode

beste Kürschnerarbeit eigener Werkstätte

Adolf Lindenlaub,

Karlsruhe Kaiserstraße 191 Telephon 846.

OSCAR SUCK

HOFPHOTOGRAPH
 Kaiserstraße 223 Teleph. 100

Atelier geöffnet v. 9-7 Uhr

An Sonntagen von 9-4 Uhr

WEIHNACHTS-AUFTRÄGE

☐ baldigst erbeten. ☐

D.616

Kunstgewerbehaus Kunsthandlung Gerber

GERBER & SCHAWINSKY
 Einrahmungsgeschäft
 KARLSRUHE :: Kaiserstraße 229
 Eingang Hirschstraße :: Telephon 542

Ständige Ausstellung kunst-
 gewerblicher Erzeugnisse
 Passende Geschenke für alle Gelegenheiten
 Gerahmte Bilder, Ölgemälde, Plastiken, Reliefs
 Besichtigung ohne Kaufzwang

Weihnachts-Ausstellung

Zu geneigtem Besuche meiner
 in Spielwaren
 und Galanterie-Artikeln
 erlaube ich mir ergebenst einzuladen
 C. Garbrecht Carl Bohl
 Inhaber:
 Kaiserstraße 193/95 D.671
 zwischen Herren- und Waldstraße.

Das idealste Weihnachtsgeschenk

ist unbestritten eine Lebens- oder Kinderversicherung.
 Zum Abschluß solcher Versicherungen als: Lebensver-
 sicherung mit und ohne ärztl. Untersuchung, Aus-
 steuerversicherungen für Knaben und Mädchen, Ver-
 sicherung auf einen festen Termin für Knaben und
 Mädchen mit Aufhören der Prämienzahlung im Falle
 Ablebens des Versich.-Nehmers und doch Auszahlung
 der vollen Summe bei erreichtem 18. od. 20. Lebens-
 jahr, empfiehlt sich bei günstigen Verich.-Bedingungen,
 mäßigen Prämien und besten Dividenden die

Deutsche Lebensvers.-Bank, Akt.-Ges., Berlin
 Prospekt u. jede weitere Auskunft durch die
 Subdirektion Karlsruhe, Schloßpl. 7.

Gebrauchs- und Luxusgegenstände

Massiv silberne
 feine Kristallgegenstände mit Silberbeschlag
 silberne Bestecke
 in solider, geschmackvoller Ausführung
 empfiehlt in grosser, reicher Auswahl

Heinrich Paar

Hofjuwelier, Karlsruhe
 Grossh. Bad. Hoflieferant und Hoflieferant J. M. der
 Königin von Württemberg
 Kaiserstrasse 78, am Markt/platz
 Gegründet 1844 Telephon 1008
 Auswahlen bereitwilligst Umtausch gestattet.

Im Weihnachts-Verkauf:

Damen- und Herrenkleider-
 stoffe, Seidenstoffe,
 Samte für Kleider
 Mäntel u. Blusen

vom einfachen Arbeitskleid bis zur eleganten
 Ball- und Gesellschaftsrobe.
 Beste Qualitäten Große Auswahl Billigste Preise
 Große Gelegenheitsposten
 sind in unserem geräumigen Lokale auf Tischen etc.
 frei aufgelegt. D.727

Besichtigung ohne Kaufzwang.
 Trotz billigster Preise Rabattmarken.

Carl Büchle,

Inh.: Kohlmann & Braunagel
 7 Herrenstraße 7
 zwischen Kaiserstraße und Schlossplatz.

Sonntags von 11 bis 7 Uhr geöffnet.

Großherzog. Hoflieferant empfiehlt in großer Auswahl
Friedrich BLOS Lederwaren
 F. Wolff & Sohn's
 Detail-Parfümerie
 Kaiserstraße 104 Karlsruhe
 Portemonnaies
 Tresors
 Zigarren-Etuis
 Zigarren-Etuis
 Damen-taschen
 Necessaire
 Brief-Taschen
 Banknoten-Taschen
 Visiten-Taschen
 Schreib-Mappen
 Reise-Taschen
 etc. D.65